



Nacionalni centar  
za vanjsko vrednovanje  
obrazovanja

A tanuló azonosító  
matricája

FIGYELMESEN  
RÁRAGASZTANI

# NJEM B

## NÉMET NYELV

alapszint

OLVASÁS UTÁNI SZÖVEGÉRTÉS

ÉS FOGALMAZÁS

(Leseverstehen und Schreiben)

**PROBNI ISPIT DRŽAVNE MATURE ŠK. GOD. 2021./2022.**

NJEB.50.MA.R.K1.20



51147

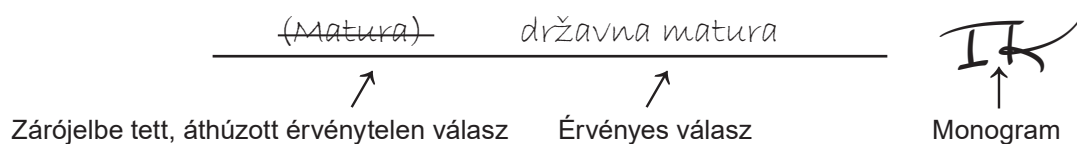
A válaszadó lap kitöltésének módja:



A válaszadó lapon ejtett hibák javításának módja:



A hibák javításának módja a tisztázati lapon:



## ÁLTALÁNOS UTASÍTÁSOK

Figyelmesen olvassa el és kövesse az utasításokat.

A vizsgaterem vezetőjének engedélye nélkül ne lapozzon és ne fogjon hozzá a feladatok megoldásához.

Az azonosító matricákat ragassza fel a biztonsági csomagban található összes vizsgaanyagra.

Az Olvasás utáni szövegértés és a Szövegalkotás vizsga időtartama **100** perc, szünet nélkül.

Ügyeljen az optimális időbeosztásra, hogy minden feladatot meg tudjon oldani.

Az Olvasás utáni szövegértés vizsga a következő feladattípusokból áll: egymáshoz rendelés, többszörös feleletválasztó feladatok és kombinált kiegészítő típusú feladatok.

- Azon feladatoknál, amelyekben egymáshoz kell rendelnie az összetartozó tartalmakat, a számmal jelölt elemek **mindegyikét** kösse össze az ahhoz tartozó, **egyetlen** megfelelő, betűvel jelölt elemmel (1. feladat).
- A többszörös feleletválasztó típusú feladatoknál a felkínált válaszlehetőségek közül **csak egy** a helyes (csak egyet kell kiválasztania) (2. feladat).
- A kombinált kiegészítő feladatoknál **csak egy** tartalmat válasszon ki – azt, amelyik a legjobban egészíti ki a szöveget (3., 4. és 5. feladat).

A feladatok megoldása során a vizsgakönyv lapjait használhatja jegyzetelésre. **A válaszokat azonban X-szel kell megjelölnie a válaszadó lapon.** A feladatok megoldása után ellenőrizze a válaszait. Minden helyesen megjelölt válaszra egy pont jár.<sup>1</sup>

A Szövegalkotás vizsga egy szövegalkotó írásbeli feladatból áll. Írja meg a célzott szöveget a mellékelt utasítások szerint, **és ezt végleges formájában írja a vizsgakönyvben található tisztázati lapra.** A mellékelt piszkozati lapot lehet vázlatírásra használni, ennek tartalma azonban nem kerül pontozásra. Írjon olvashatóan. A tisztázati lapra nagy nyomtatott betűvel írt vagy olvashatatlan kézírással írt szövegre nulla (0) pont jár.

A válaszok megjelölésének és a hibák javításának módjára vonatkozó útmutató a vizsgakönyv 2. oldalán található. A hibás részek javításakor az érvényesnek szánt részt erősítse meg az e szövegrész mellé írt monogramjával. **Teljes névvel (vezetéknévvel és keresztnévvel) aláírni tilos.**

Kizárólag kéken vagy feketén író golyóstollat használhat.

Sok sikert kívánunk!

<sup>1</sup> A vizsga eredményét a három vizsgarész megadott arányban határozza meg.

A vizsgakönyvnek 20 oldala van, ebből 3 üres.

## Aufgabe 1

### Fragen 1-6

Lesen Sie die folgenden Texte zum Thema „Digitale Demokratie“.

Wählen Sie für jeden Text (1-6) die richtige Überschrift (A-G) aus.

Jede Überschrift können Sie nur einmal wählen. **Eine** Überschrift bleibt **übrig**.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

- 1 Jedes Kind hat das Recht, in der digitalen Welt fair behandelt zu werden. Deshalb sollte man darauf achten, niemanden wegen seiner Hautfarbe, des Geschlechts, der Sprache oder seiner Herkunft zu beleidigen.
- 2 In sozialen Medien verbreiten sich Meinungen schnell und mit einem Klick oder Kommentar argumentiert man gleich für oder gegen etwas. Bevor man einen Kommentar schreibt, sollte man sich genau informieren, worum es geht. Am besten hört man sich verschiedene Meinungen an und entscheidet dann in Ruhe.
- 3 Auch wenn man mit anderen nicht immer die gleiche Meinung teilt, kann man trotzdem gut miteinander diskutieren. Man soll aber zu seiner Meinung stehen und klar sagen, warum man so denkt. Eine Meinung ist immer dann überzeugend, wenn man sie detailliert erklärt und begründet.
- 4 Manchmal kann es zu Konflikten kommen. Auch solche Situationen sind wichtig, denn nach der Diskussion kommt man zu einer Lösung, mit der alle leben können. Dafür muss man zuhören können, seine Gefühle zeigen, aber auch darauf achten, den anderen nicht zu verletzen.
- 5 Wenn jemand eine Idee hat, mit der man ein Problem in seiner Umgebung lösen kann, sollte man seine Chat-Gruppen nutzen, um andere anzuregen, eine Lösung zu finden. Man kann sich gemeinsam Gedanken machen, was man tun könnte und wer oder was dabei helfen kann.
- 6 In jedem Lebensbereich gibt es viele Fragen und Meinungen, und viele haben Angst, ihre eigene Meinung offen zu sagen. Jeder sollte sich trauen, seine Meinung zu einem Thema zu vertreten. Auch dann, wenn andere nicht derselben Meinung sind.

**Überschriften:**

- A** Recht haben
- B** Mutig sein
- C** Initiative ergreifen
- D** Zuerst nachdenken
- E** Gut argumentieren
- F** Andere respektieren
- G** Streiten braucht Regeln

## Aufgabe 2 Fragen 7-12

Lesen Sie den folgenden Text.

Wählen Sie für jede Frage (7-12) die richtige Antwort (**A**, **B** oder **C**) aus.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

### Es geht um die Wurst!

In Deutschland gibt es mehr als 300 Würste. Die Frankfurter Wurst ist weltweit bekannt, doch wenn man Deutschland besucht, muss man unbedingt auch die Currywurst probieren. Aber woher kommt die Currywurst? Mehrere Städte behaupten, sie haben sie erfunden. Am meisten gilt das für Berlin und Hamburg. Ein Patent für die Currywurst hat aber nur Herta Heuwer aus Berlin, die angeblich die Currywurst im Jahr 1949 zum ersten Mal zubereitet hat. Und das eher aus Langeweile und nicht, weil sie als Köchin ein neues Rezept kreieren musste. An ihrem Stand hat sie einfach Tomatenmark, Paprikapulver und andere Gewürze in eine Sauce gemischt. Sie hat eine Wurst in Stücke geschnitten und darüber die Sauce gegossen. Das Originalrezept hat sie aber niemandem verraten. Auch in ihrem Haus konnte man nichts darüber finden. Das Deutsche Currywurst Museum verfügt darüber auch nicht, obwohl man dort alles rund um die Currywurst erfahren kann. Da kann man heute sogar selbst eine Currysauce machen.

Für die Hamburger Version spricht eine Novelle aus dem Jahr 1993. Der Autor Uwe Timm beschreibt die Geschichte der Currywurst und erzählt, dass er selbst während seiner zahlreichen Reisen nach dem Zweiten Weltkrieg eine Currywurst schon 1947 in Hamburg gegessen hat.

Die Currywurst kann man auf verschiedene Art und Weise zubereiten. Eine Sache ist aber allen gemeinsam: Die Würste werden geschnitten serviert. Das wahre Geheimnis von verschiedenen Currywürsten liegt in der Sauce, für die jeder Hersteller sein eigenes, streng vertrauliches Rezept hat. Als Grundlage dient auf jeden Fall Tomatenketchup oder Tomatenmark und Currypulver.

Die Currywurst findet man in Restaurants, oder draußen auf der Straße und an einem Stand. Vor allem ist sie aber als Kantinenessen bevorzugt. Schnell zubereitet ist sie mit Pommes frites der perfekte Snack. Deshalb ist es eigentlich egal, wer sie erfunden hat und wo. Hauptsache, man kann sie in jeder Stadt Deutschlands genießen.

- 
- 7** Woher stammt die erste patentierte Currywurst?
- A** Aus Berlin.
  - B** Aus Frankfurt.
  - C** Aus Hamburg.
- 8** Wie ist die Currywurst entstanden?
- A** Eine Frau hatte zu viel Zeit auf ihrer Arbeit.
  - B** Eine Köchin musste ein neues Rezept erfinden.
  - C** Eine Standbesitzerin wollte neue Kunden anlocken.
- 9** Wo befindet sich das Originalrezept?
- A** Im Deutschen Currywurst Museum.
  - B** Im Haus von Herta Heuwer.
  - C** Nirgendwo.
- 10** Wann hat Uwe Timm die Currywurst probiert?
- A** Als er zum ersten Mal in Hamburg war.
  - B** Ein paar Jahre nach dem Krieg.
  - C** Am Anfang der neunziger Jahre.
- 11** Was ist verschiedenen Currywürsten gemeinsam?
- A** Wie sie zubereitet werden.
  - B** Dass sie geschnitten sind.
  - C** Das Rezept für die Sauce.
- 12** Wo isst man Currywurst besonders gerne?
- A** In Restaurants.
  - B** In Kantinen.
  - C** An Ständen.

## Aufgabe 3 Fragen 13-18

Lesen Sie den folgenden Text.

Wählen Sie für jede Lücke (13-18) die fehlende Antwort (A-G) aus.

Jeden Satz können Sie nur einmal wählen. **Ein** Satz bleibt übrig.

(0→H) ist ein Beispiel. Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

### Radfahren

**Journalist:** Hallo, Daniel. Du fährst schon lange Rad. Wann hast du damit angefangen?

**Daniel:** (0) \_\_\_\_\_.

**Journalist:** Und wie hast du mit dem Rennen angefangen?

**Daniel:** (13) \_\_\_\_\_.

**Journalist:** Mittlerweile bist du seit Jahren Regionalmeister. Wie oft trainierst du denn?

**Daniel:** (14) \_\_\_\_\_.

**Journalist:** Ist das nicht ein bisschen anstrengend, jeden Tag zu trainieren?

**Daniel:** (15) \_\_\_\_\_.

**Journalist:** Hast du dich schon mal verletzt?

**Daniel:** (16) \_\_\_\_\_.

**Journalist:** Warst du schon mal bei einem Wettbewerb enttäuscht?

**Daniel:** (17) \_\_\_\_\_.

**Journalist:** Was sind deine Pläne für die Zukunft?

**Daniel:** (18) \_\_\_\_\_.

**Journalist:** Vielen Dank fürs Gespräch und viel Erfolg.

**Daniel:** Danke!



- A** Eher von mir selbst, weil ich nicht das Beste gegeben habe. Manchmal ist es halt so, dass man gerade an diesem Tag schlecht gelaunt oder nicht man selbst ist.
- B** Sieben Tage in der Woche, entweder auf der Straße oder im Fitnessstudio.
- C** Immer am Ball zu bleiben und besser zu werden, denn wie jeder Sportler, möchte ich auch an den Olympischen Spielen teilnehmen.
- D** Der Wettbewerb war einfach toll und es hat mir gefallen, endlich dabei zu sein.
- E** Bisher hatte ich noch keine Bein- oder Armbrüche, nur Kratzer, obwohl ich mehrmals gefallen bin.
- F** Daran sind meine Eltern schuld, denn die haben ständig für verschiedene Wettbewerbe trainiert, an denen sie mitgemacht haben, und ich dann auch.
- G** Manchmal schon, aber ich habe mich schon daran gewöhnt. Und es ist nicht so, dass ich immer nur dieselben Übungen mache, denn ich plane im Voraus, was an welchem Tag trainiert wird.
- H** Radfahren habe ich mit 5 Jahren gelernt, und seitdem will ich nur auf dem Fahrrad sein.

## Aufgabe 4 Fragen 19-24

Lesen Sie den folgenden Text.

Wählen Sie für jede Lücke (19-24) das richtige Wort (**A**, **B** oder **C**) aus.

(0→B) ist ein Beispiel. Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

### Tierheime

Tierheime sind sehr wichtig für den Tierschutz. Da finden vor allem Haus- und Nutztiere, aber auch Schlangen und Spinnen (0) \_\_\_\_\_ Zuhause. Man kümmert sich da um sie und sucht für sie neue Besitzer. Damit es den Tieren gut (19) \_\_\_\_\_, sind da ausgebildete Tierpfleger und Tierärzte. Doch oft gibt es zu wenig Geld, nicht genügend Personal und die Zahl der Tiere, die Schutz brauchen ist (20) \_\_\_\_\_ groß und wird in der letzten Zeit immer größer. Da die angestellten Mitarbeiter alleine nicht alles schaffen können, brauchen sie Hilfe von ehrenamtlichen Helfern. Je mehr Hände helfen, desto mehr Zeit bleibt, um sich mit einzelnen Tieren intensiver zu beschäftigen. Es gibt viele verschiedene (21) \_\_\_\_\_, in einem Tierheim zu helfen. Die unterscheiden sich je nach Einrichtung. In der Regel muss man Käfige und Boxen reinigen, Tiere (22) \_\_\_\_\_, baden und ein bisschen mit ihnen spielen. Aber man kann auch im Garten mithelfen und auch einige Sachen reparieren, wie z.B. Zaun oder Boxen. Immer wieder sucht man für Hunde Leute, die mit ihnen (23) \_\_\_\_\_ gehen würden. Ehrenamtliche Helfer besuchen auch oft Tiere, für die man schon ein neues Zuhause gefunden hat. Man will so sehen, ob sie an geeignete Personen vermittelt wurden. Man kann aber auch Eichhörnchen, Kitzen oder anderen Wildtierwaisen helfen, (24) \_\_\_\_\_ zu werden oder sich bei Tierschutzfesten oder in den Cafés der Tierheime engagieren. Egal, wie man sich engagieren will, Hauptsache ist, man möchte den Tieren helfen und ihnen ihr Leben ein bisschen schöner machen.

**0**

- A** sein
- B** ihr
- C** unser

**19**

- A** ist
- B** fühlt
- C** geht

**20**

- A** ziemlich
- B** ungefähr
- C** genügend

**21**

- A** Sachen
- B** Möglichkeiten
- C** Aufgaben

**22**

- A** fürchten
- B** fressen
- C** füttern

**23**

- A** Hof
- B** Gassi
- C** Straße

**24**

- A** groß
- B** hoch
- C** lang

## Aufgabe 5 Fragen 25-30

Lesen Sie den folgenden Text.

Finden Sie für jede Lücke (25-30) die passende Ergänzung (A-I).

Drei Ausdrücke bleiben übrig. (0→J) ist ein Beispiel.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

### Meine Reise durch die Schweiz

12 Tage lang bin ich vergangenen Sommer zusammen mit meiner Familie durch die Schweiz gereist. Wir haben (0) \_\_\_\_ ein Auto geliehen und dank kurzer Distanzen konnten wir die vielen verschiedenen Seiten des Landes (25) \_\_\_\_ wenig kennen lernen. Unsere Rundreise hat in Zürich begonnen, der größten Stadt der Schweiz. Sowohl auf den Straßen, als auch auf vielen Brücken (26) \_\_\_\_ den Fluss Limat herrscht tagsüber buntes Treiben. Viele Menschen und Autos sind in Eile. Abends zeigt sich am Zürcher See (27) \_\_\_\_ eine ganz andere Welt. Da feiern viele Jugendliche, aber auch ältere Menschen (28) \_\_\_\_ in die frühen Morgenstunden.

Außerhalb der Städte gibt (29) \_\_\_\_ wunderschöne Sehenswürdigkeiten, wie alte Burgen und andere alte Gebäude, aber auch wunderschöne Natur. Unendliche Hügellandschaften, ruhige Dörfer, viel Grün, Berge und viele Seen sind nur einiges, was man in der Schweiz besuchen kann.

Einerseits sind da große Fabriken, andererseits unberührte Natur, einerseits lebendige Städte und andererseits friedliche Dörfer, die Schweiz hat (30) \_\_\_\_ jeden etwas. Nur wenig ist gleich, wo auch immer man hinfährt, kann man hervorragendes Essen und nette, offene Menschen finden.

Neue Freundschaften, wunderbare Natur, Erinnerungen an die Vergangenheit und das Gefühl von Freiheit ist das, was ich mit meiner Reise durch die Schweiz verbinde.

- A** aber
- B** auf
- C** bis
- D** ein
- E** es
- F** etwas
- G** für
- H** sondern
- I** über
- J** uns

ÍRÁS VIZSGA  
(Schreiben)

Lesen Sie die E-Mail von Katja.  
Antworten Sie auf diese E-Mail.  
Schreiben Sie **zu jeder Frage** mehrere Sätze.  
Schreiben Sie **80-100** Wörter.  
Wenn Sie weniger Wörter schreiben, bekommen Sie weniger Punkte.  
**Sie dürfen Ihren eigenen Vor- und Nachnamen nicht nutzen.**

Von: [katja.gold@gmx.ch](mailto:katja.gold@gmx.ch)

An: xy@skole.hr

Betreff: Dein Schulalltag

Hallo,  
danke für deine letzte E-Mail. Jetzt möchte ich aber mehr über deinen Schulalltag erfahren.

Was kannst du über deine Schule sagen?  
Was macht ihr normalerweise im Unterricht, und was in der Pause?  
Welches Fach ist dein Lieblingsfach und warum?

Ich freue mich schon auf deine Antwort!

Bis bald,  
deine Katja

**A fogalmazást feltétlenül a tiszta lapra írja.**







Üres oldal

Üres oldal

Üres oldal